



The Irish Workhouse County Galway

EINE SCHRECKLICHE GESCHICHTE VON EINEM ECHTEN ARBEITSHAUS

EUROPA > IRLAND > HIDDEN HEARTLANDS

Beschrieben wurde das Workhouse als eine der gefürchtetsten und meistgehassten Institutionen in Irland. Betrieben wurde das Haus als eines von 163 solcher Institutionen zwischen den frühen 1840er und 1920er. Die meisten "Insassen", wenn Sie auch keine Gefangenen waren, arbeiteten und lebten in den Workhouses um sich mit Ihrer Arbeit etwas zu verdienen. Meist musste die ganze Familie in das Armenhaus ziehen, somit konnte der Landlord die Pächter von seinem Land loswerden, die die Pacht nicht zahlen konnten. Der Aufenthalt in diesen Institutionen war hart, die "Wärter" meist grausam und Familienmitglieder wurden in verschiedenen Quartieren untergebracht um die Arbeiter nicht zu motivieren lange zu bleiben. Die hohen Mauern um das Workhouse waren nicht dazu gedacht die Menschen innerhalb der Mauern sondern draussen zu halten. Gegründet wurden die Workhouses aufgrund des Irish Poor Law Act aus

1838, das System kam aus England und wurde auf Irland übertragen. Erkunden Sie das Workhouse mit einer Tour, erfahren Sie wie das Leben der armen Bevölkerung Irlands um diese Zeit war, lauschen Sie Geschichten und erfahren Sie hautnah wie das Haus auch heute noch vorsichtig restauriert wird.

travelling Britain GmbH
Ehrenbergweg 24
32760 Detmold, Deutschland
☎ +49(0)5231-570076
<https://www.travelling-britain.com>